



1. AMATEURLIGA

14. Meisterschaftsspiel – in Vahrn



Eigentlich wollten sich unsere Jungs im Heimspiel gegen den SSV Taufers für die Niederlage im Hinspiel revanchieren, dies sollte aber leider nicht klappen und so setzte es wieder eine knappe Niederlage. Die erste Halbzeit bot ein ausgeglichenes Spiel mit anfangs wenig Torchancen. Die erste Chance für unsere Mannschaft bot sich Vinni per Kopf (15.). In der 35. Minute konnten die Gäste aus Taufers in Führung gehen: erst wehrt Kofler einen Freistoß zur Ecke ab, den anschließenden Eckball stocherte Auer aus kurzer Distanz den Ball über die Linie. In der Schlussphase drängen unsere Jungs auf den Ausgleich der zunächst durch Simi Burger, wenig später durch Jere Losso und schließlich durch Vinni Niedermeier per Kopf (Latte) nicht gelingen sollte.



Nach der Pause drängten unsere Jungs mehr und mehr auf den Ausgleich und schnürten die Gäste in ihrer Hälfte ein. Zahlreiche, teils hochkarätige Chancen blieben aufgrund des starken Gästetorhüters sowie eigenem Verschulden ungenutzt. So brachten Lucky Edenhauser in der 47. Minute (Schuss drüber), Michi Strauss in der 70. (Parade), Vinni Niedermeier in 72. (knapp vorbei), Stefan Ausserhofer und schließlich Simon Burger in der 85. (Parade) den Ball leider nicht über die Linie. Letztlich blieb es somit beim glücklichen Sieg von Taufers.



15. Meisterschaftsspiel – in Stange



Beim ersten Auswärtsspiel der Rückrunde konnte sich die Auswahl Ridnautal für die Hinspielniederlage revanchieren, wobei Endergebnis und Torfolge nahezu ident waren, nur eben mit umgekehrten Vorzeichen.

Das Spiel bot in der ersten Halbzeit ein munteres, ausgeglichenes Hin und Her, mit intensiv geführten Zweikämpfen. Größere Chancen blieben aber zunächst auf beiden Seiten aus. Die erste nennenswerte Möglichkeit bot sich Simi Burger in der 23. Minute, bei den Hausherrn war es vor allem die flinken Außenspieler, die unsere Hintermannschaft forderten. So ging es schließlich torlos in die Pause.

Im zweiten Spielabschnitt gingen beide Mannschaften höheres Risiko und es kam insgesamt zu mehr Torraumszenen. Es dauerte allerdings bis zur Schlussphase der Partie, ehe das erste Tor fallen sollte: Elias Gasser verwertete eine Flanke per Kopfball aus kurzer Distanz. Dominik war zwar noch dran, konnte aber den Treffer nicht verhindern. Im Anschluss drängten unsere Jungs auf den Ausgleich und fanden mehrerer, teils hochkarätige Chancen vor. Sowohl Strauß Michi per Kopf, als auch Burger Simon per Schuss von der Strafraumgrenze (um die besten Chancen zu nennen) scheiterten aber an den überragenden Paraden des Tormanns Siller. In der 86. Minute sollte uns schließlich doch der hochverdiente Ausgleich gelingen, Vinni verwertete einen Abpraller aus kurzer Distanz. Leider hielt der Ausgleich nur ein paar Minuten, da Gogl einen Abschlag des Torhüters mit einem präzisen Schuss ins lange Eck verwerten konnte.

Unterm Strich bleibt die 5. knappe Niederlage in Folge, auch wenn man wieder einmal mehr verdient hätte. Im nächsten Spiel gegen Schlern müssen daher dringend wieder Punkte her.

16. Meisterschaftsspiel – in Vahrn



Mit einem leistungsgerechten Unentschieden konnten unsere Jungs nach einer sprichwörtlichen Niederlagenserie endlich wieder einmal einen Punkt einfahren. Obwohl über das gesamte Spiel gesehen wieder einmal mehr drin gewesen wäre, konnte man am Ende mit dem Unentschieden froh sein, denn die Schlerner Gäste agierten die letzte halbe Stunde aufgrund der roten Karte von Lucky Edenhauser in Überzahl.

Die Partie begann gleich mit 2 Hochkarätären für die Gäste (5. & 10. Minute), welche glücklicherweise durch Glanzparaden von Dominik entschärft werden konnten. Beiden Aktionen waren Abstimmungsfehler bzw. Unsicherheiten unserer Hintermannschaft vorausgegangen. Wenig später erzielte Schmidt Matthias unseren Führungstreffer, nachdem er eine Vorlage von Burger Simi über rechts perfekt von der Strafraumgrenze über den Tormann unter die Latte zirkelte (14.). Leider hielt unsere Führung nur ein paar Minuten. Im Zuge einer missglückten

Befreiungsaktion in unsrem 16er wurde Prossliner haarscharf vor der Strafraumgrenze gefoult. Den fälligen Freistoß von Malfetheiner fälschte Vinni unglücklich zum 1-1 Ausgleichstreffer ins eigene Tor ab - doppelt bitter, denn er Ball wäre wohl knapp am Tor vorbeigegangen. Leider musste unsre Tormann Dominik nach rund einer halben Stunde mit einer Knöchelverletzung vom Feld, konnte aber durch Pocki gebührend ersetzt werden. Gegen Ende der 1. Hälfte versuchte es Vinni mit einem Kopfball, leider ging der Ball knapp über das Tor. So ging es in die Pause.



Kurz nach der Pause versuchten es wieder die Gäste, ein Karbon-Kopfball ging zum Glück nur an die Querlatte, 49. Als sich Lucky Edenhauser in der 60. Minute zu einer verbalen Auseinandersetzung mit dem Schiedsrichter (seine Spielleitung ließ öfters zu Wünschen übrig...) hinreißen ließ und schließlich des Feldes verwiesen wurde, mussten wir uns defensiver ausrichten. Schlern wusste die Überzahl dank einer nun sicher stehenden Verteidigung nicht wirklich auszunutzen und so blieb es beim alles in allem gerechten 1-1.



 **BETON EISACK**
www.beton-eisack.it *Quality & Service*

17. Meisterschaftsspiel – in Welsberg



Auch im Auswärtsspiel gegen Gsies gelang unseren Jungs nicht der erhsehnte Befreiungsschlag, was am Ende eine weitere, wenn auch abermals knappe Niederlage bedeutet und wir somit in der Tabelle immer weiter nach unten durchgereicht werden. Zusammenfassend kann man konstatieren, dass wir derzeit stark verunsichert wirken: im Angriff bleiben wir weiterhin wenig durchschlagskräftig und im Defensivverhalten leisten wir uns immer wieder einige Aussetzer, die uns letztlich das "Genick brechen".

Wir gingen ersatzgeschwächt ins Spiel, neben dem gesperrten Edenhäuser Lucky, dem verletzten Dominik Kofler fehlten zudem krankheitsbedingt zu Beginn auch noch unser Kapitän Vinni Niedermeier. Die erste Spielhälfte gestaltete sich zunächst nicht schlecht für uns, da wir die Partie auf dem nicht leicht zu bespielenden Platz in Welsberg zwar im Griff hatten, allerdings uns

zu harmlos bei unseren Angriffsbemühungen präsentierten. Einzig ein Schuss von Burger Simi und eine vergebene Chance von Schmidt Matthias brachten etwas Gefahr. Auf der Gegenseite hielt uns Pocki mit einer Glanzparade im 1 gegen 1 im Spiel.

Die 2. Halbzeit brachte dann Fußball zum Abgewöhnen und wir brachten gar nichts mehr auf die Reihe. Während Gsies in der 63. Spielminute per direkt verwandeltem Freistoß durch Unterhuber den Siegestreffer erzielte (siehe Foto unten), kamen unsere Jungs bis auf eine Chance von Samuele zu keiner weiteren nennenswerten Torchance. Die Hausherren hatten ihrerseits mehrere Möglichkeiten das Ergebnis abzurunden, scheiterten aber entweder an Pocki bzw. am eigenen Unvermögen. Letztlich blieb es bei der insgesamt verdienten Niederlage.



Der 18. Spieltag



- | | | |
|--------------------|---|-------------------|
| ASV Vahrn | - | ASV Schabs |
| ASV Albeins | - | ASV Milland |
| ASV Lüsen | - | SPG Gsies |
| ASV St. Lorenzen | - | ASV Freienfeld |
| Auswahl Ridnauntal | - | ASV Terenten |
| ASV Natz | - | ASC Mareo |
| SSV Taufers | - | SG Schlern |



Die Tabelle nach dem 17. Spieltag

#	Mannschaft	SP	DIF	PT
1	Na.	17	25	42
2	Freienfe.	17	27	36
3	Taufe.	17	1	30
4	SPG Gsi.	17	0	27
5	Schle.	17	6	26
6	Lüs.	17	4	25
7	Milla.	17	9	22
8	A. Ridnaunt.	17	3	20
9	Vah.	17	-2	20
10	Mar.	17	-3	20
11	Scha.	17	-6	20
12	St. Lorenz.	17	-1	17
13	Albei.	17	-22	14
14	Terent.	17	-41	7



Unsere Torschützen



- 6 Burger Simon
- 5 Schmidt Matthias,
- 2 Steinmann Simon, Edenhauser Lukas (1x Elfm.),
- 1 Strauss Michael, Pliger Simon, Lentini Davide, Mair Thomas; Niedermeier Vinzenz

BETON EISACK

www.beton-eisack.it Quality & Service

JUGENDABTEILUNG SPG Vahn / Neustift

Junioren Pool (Jhg. 2004-2007) – Unterthiner Kevin

Freienfeld – Vahn 2-3

Seit dem letzten Spiel in der Hinrunde gab es bei uns eine Änderung. Und zwar an der Seitenlinie. Unser alter Trainer Blasbichler steht uns nicht mehr zur Seite, dafür aber unser neuer Headcoach Kev. Er kennt viele von uns schon seit Jugendzeiten im Verein und wir waren durch den Trainerwechsel wieder mehr motivierter als je zuvor.

Nach einer harten Vorbereitung mit viel Schweiß und schweren „Haxxen“ ging es für uns ins Wipptal wo wir auf den ASV Freienfeld trafen. Wir waren hungrig und wollten allen zeigen das die Hinrunde ein Patzer war und wir es eigentlich besser können. Und somit starteten wir unser erstes Meisterschaftsspiel. Die erste Halbzeit begann nicht wie gewünscht und wir gerieten nach ca. 20 Minuten mit 1:0 in Rückstand. Doch noch vor der Halbzeitpause konnte Lello durch einen klaren Foulelfmeter auf 1:1 verkürzen.

Nach dem Halbzeittee kamen wir wie ausgewechselt aus der Kabine und wir übernahmen das Zepter des Geschehens komplett und versuchten schönen und feinen Fußball zu spielen. Durch einige schnelle und sauber gespielte Aktionen konnten wir einige Nadelstiche setzen doch der Abschluss war dann doch immer zu schwach und so waren es unsere Gegner die uns in unserer guten Phase mit ihrer einzig Nennenswerten Chance in Halbzeit 2 das 2:1 einschenkten. Doch wir dachten nicht aufs Aufgeben denn wie sagt man so schön „Aufgebn konnsch ba do Post, obo net ban Fuaßboll!“ und somit dauerte es nur 10 Minuten bis Yannik uns wieder zurück ins Spiel brachte und es somit 2:2 stand. In den Schlussminuten wollte man sich nicht mit einem Punkt zufriedengeben, gerade weil man sich mehr verdient hat und diesmal sollten wir die Kirsche auf der Torte kriegen, und wie wir diese bekamen, in der 88. Minute fasste sich Lello von ca. 20 Metern ein Herz und zirkelte die Murrel ins Kreuz. Dass viel umjubelte und Wohlverdiente 3:2 wurde ausgelassen gefeiert. In der Nachspielzeit spielte man die Zeit gekonnt runter und so feierten wir im ersten Meisterschaftsspiel im neuen Kreis die ersten 3 Punkte.



Vahn - Milland 0-0

Nach unserem erfolgreichen Start in die Meisterschaft wollten wir es nun Zuhause gleich gut machen und unser Erfolgserlebnis ausbauen. Mit Milland stand ein Derby vor der Tür und mit Sicherheit auch ein sehr starker Gegner in diesem Kreis. Doch es war nicht das gewünschte Derbyfeeling das wir uns bzw. auch die zahlreichen Zuschauer erhofft hatten.

Das Spiel war geprägt von langen Bällen und nennenswerte Chancen gab es kaum, bis auf einige wenige unserer Gegner, die unserer Tormann Filo Weltklasse parieren konnte. Das Spiel ging mit einen gerechten 0:0 über 90 Minuten und wir trennten uns somit mit einem Unentschieden im zweiten Spiel. Einen Punkt den wir gegen Milland sicher mitnehmen und weiter nach vorne schauen und versuchen im nächsten Spiel wieder die ganze Ausbeute zu holen.

Der Trainer

Unterthiner Kevin

A-Jgd. (Jhg. 2008-2009) – Giudici Giorgio

A-Jugendspiel ASV Schabs - ASV Vahn 1-2

Samstag, der 15.10.24 um 10:30 Uhr in Schabs



Die Jungs vor dem Anpfiff...



Die 2 Linienrichter (Alexander und Philipp)



....ohne Besen wäre heut woll nicht gespielt worden...

Für die Jungs vom Mister Giorgio ging die Vorbereitung nicht ganz optimal her...viele krank und viele konnten am Training nicht teilnehmen. Deswegen war man ganz gespannt auf das erste Spiel von heute gegen Schabs...

Und so spielen wir:

Im Tor unsere Nr.1 Matthias Federspieler

Hinten rechts Elias / zentral unser Max und Simon / rechts unser Neueinkauf Moritz Niederrutzner (geliehen vom ASC Plose)

Im Zentrum: unser capitano Durni mit Laurin und Denis

Vorne: links unser Moro und rechts „Flux“ und Stürmer der Arian

Also...los geht's Jungs!!! Wie halt öfters in Schabs, war der Rasen ganz schön „matschig“, wie man hier vom Foto sieht...Aber zum Spiel... Anfang sind die Hausherren eher dominant...mal sie den Platz kennen und unsere Jungs nicht ganz wach sind...

So geschieht es, dass die Schabner nach (der einzigen) tollen Kombination rechts, mit 1-0 in Führung gehen...einige von unseren Jungs waren woll noch im Winterschlaf... 😊 ..nach diesem...heißen wir es...“Wachrüttler“ haben wir uns wieder erinnert...was Fußball spielen bedeutet...unser Mittelfeld spielt stark auf und so kommt es, das nach einen tollen Steilpass von Durni unser Stürmer Arian zum 1-1 ausgleicht....das ist auch gut so..denn danach pfeift der Schiri zum Pausentee.. Den brauchts auch...es ist „matschig“ und kalt...

2. Halbzeit...

Endlich beginnen wir auch körperlich dagegenzuhalten und kämpfen 🤝 Es geht ziemlich hart zu, aber nicht unfair...der Schiri hat alles unter Kontrolle. Wir kommen zu einigen Chancen, aber einmal scheiter Arian am Torwart und der Abpraller geht auf sein Schienbein und ins aus..Schade...Dann kommt Tizi anstatt Arian rein...und da schlägt unser neuer Stürmer Tizi gleich zu...Geht alleine aufs Tor und mit den „Außenrist“ zirkelt er den Ball ins lange Eck unhaltbar für den Torwart... BRAVO Tizi!! Was für ein Tor!!!. Jetzt wird's hitzig...die Hausherren kommen nur mehr mit hohen Bälle, aber unsere Nr.1 steht immer goldrichtig und fängt diese ab!

Wir kommen zum Schluss auch noch zu einigen Kontern, schade Tizi...2 Tore wären wahrscheinlich heute zuviel gewesen...aber wären für unsere Nerven gut gewesen...

So wird es zum Schluss noch spannend...aber die Jungs holen heute kämpferisch und mit harter Arbeit diese 3 Punkte!!! BRAVO Jungs und Kompliment auch an das Trainerteam!!



A-Jugendspiel ASV Vahrn – ASV Kiens 1-3

Samstag, der 22.03.25 um 15:00 Uhr in Vahrn

Für das heutige Spiel hat der Schiri uns beauftragt keine Foto's zu machen...es stand im Zeichen des verstorbenen ehemaligen Spielers von der 1. Mannschaft von Kiens!! Es gab eine Schweigeminute!!

Zum Spiel: Die „Kiener“ waren anfangs aggressiver und unsere Jungs...irgendwie ängstlich...keine Ahnung!! Es klappte nicht viel am Anfang! Die Gäste erkämpften sich jeden Ball und dann kam es gleich nach einer ¼ Stunde. Fehlpass von unserem Außenverteidiger zum Torwart...der gegnerische Stürmer schnappt sich den Ball und...es steht 0-1...!! Schade...wieder müssen die Jungs einen Rückstand hinterherlaufen!

Unsere Jungs kamen zum Ende der 1. Halbzeit einwenig in Schwung, aber wenig Chancen gab es...

Viel zuwenig hat man getan!! Dann Pausenpfiiff!!!

2. Halbzeit kamen unsere Jungs besser und motivierter aus der Kabine und legten los.. Ball um Ball.... Meter um Meter wurde gekämpft und wir kamen auch zu Chancen, aber der Ball ging nicht rein...Dann ein Konter von den Kiener...keine Ahnung unsere Nr.1 foulte den gegnerischen Stürmer im Sechsen- und Elfer...oooooooooooo!!! Den ersten Schuss pariert unser Matthias noch...aber der Nachschuss geht rein... 0-2!! Ohhhh Jetzt scheint die Sache gegessen...aber wieder zeigen unsere Jungs Moral und kämpfen und rackern und...erzielen gleich danach das 1-2!! Simon hat den Ball rein geschossen!! So aufgehts!!!

Zuerst Flux (schießt übers Tor hinaus...der Ball wird noch gesucht 😊) und dann ein Freistoß an der Strafraumgrenze... „vertutteln“ unsere Jungs...Dann Ecke...Kopfball Durni...knapp übers Tor...Ach der Ball will einfach nicht rein!! ...dann eben wenn er vorne nicht reingeht...blöder Fehler von unserer Abwehr und bams...steht es 1-3!! Dann ist die Moral auch unten und wir müssen schauen, dass wir nicht höher verlieren!! Trotzdem Jungs Kopf hoch...heute einwenig unglücklich verloren, aber es geht weiter!!!

Der Trainer

Giudici Giorgio, Durnwalder Philipp

B-Jgd. (Jhg. 2010-2011) – Niedermeier Vinzenz

Projekt «Aufholjagd Rückrunde»

Ladies und Gentlemen, haltet eure Trikots fest, schärfet eure Stollen und vergesst nicht, die, natürlich alkoholfreien Getränke für die Halbzeit kühl zu stellen. Die Hinrunde war nur der Prolog, jetzt kommt der spannende Teil der Geschichte: Wir haben uns die ersten 10 Spiele als lockeren Warm-up gegönnt, dafür schalten wir jetzt in den siebten Gang. Was im Herbst noch wie eine zähe Kaugummirunde anmutete, wird jetzt der ultimative Durchbruch. Endlich Schluss mit dem Winterblues! Nannte man den ersten Teil der Saison noch „kreativ“, wird jetzt so mancher erleben, was passiert, wenn man „Plan B“ aus der Tasche zieht. Ja, die Schiedsrichter haben ihre Pfeifen noch nicht geölt und die Bänke könnten das ein oder andere Kissen vertragen, aber keine Sorge, wir sind wieder da! Dabei vergessen wir nicht: Die Rückrunde ist wie der zweite Versuch beim Karaoke – keiner erwartet was Großes, aber jeder hofft, dass es trotzdem irgendwie unterhaltsam wird!

Ausflug zum FC Südtirol Spiel.

Nachdem man sich im Winter oft verabredete in der Turnhalle, oder draußen im Schnee ein wenig Fußball zu spielen, gabs auch andere Aktivitäten, wo man einfach mal Hinsehen und genießen durfte. Am 14.12 stieg man



mit unsrer Truppe in den Zug und fuhr nach Bozen. Schon auf der Fahrt dorthin merkte man, dass jeder Energiegeladen war. Es schien als wären im Müsli keine Cracker, sondern Crack. Verzeihung.. 😊 In Bozen angekommen, klapperte man zuerst einige Christkindlstände ab, dann lieferte man sich ein spannendes Carrerabahn Rennen im Twenty, vernaschte kurzer Hand ne zwanziger Packung Nuggets a Testa und spazierte anschließend mit vollem Magen und etwas Druck im Hintern zum Drusus Stadion. Ein spannendes Spiel, das mit 2-2 endete und ein toller Tag für alle waren Geschichte.

Das große Wiedersehen auf dem Platz.

Nachdem die neuesten Netflix-Shows zusammen mit den Liebsten durchgesehen, die letzten Brawlstars-Pokale gesammelt und den Eltern, beim Probieren der gewaltigsten Ski-Tricks, alle Nerven geraubt wurden, traf man sich am dritten Februar pünktlich zum Beginn des ersten Trainings wieder auf dem so lange vermissten Fußballplatz. Die meisten Kids erschienen auch fleißig und zeigten, dass sie froh waren, wieder zusammen zu kicken. Andere hingegen waren entweder durch Krankheiten geplagt, oder gaben sich mehr Mühe ihre Snapchat Flammen oben zu halten, als zum Training zu erscheinen. Nichts destotrotz machten alle Anwesenden das Beste daraus und gaben Vollgas. Super Trainingseinheiten gingen vorbei. Einige tolle, aber auch sehr herausfordernde Freundschaftsspiele wurden bestritten. Unter anderem spielten wir gegen die Brixner Elite, Felthurns, Ridnaun und das Lieblingsspiel der Vorbereitung war wohl das Spiel gegen die U17 Damen aus Brixen. Ein enger Kampf, wo die Jungs beweisen wollten, dass sie die coole Typen waren. Blamage durfte keine in Frage kommen vor den Mädels. Deshalb wurde auch ordentlich gekämpft, gerackert und am Ende auch knapp gewonnen.

Erholende Winterausflüge.

Als kleine Erholung zwischen den Trainings, wurden die Wochenenden genutzt um auch Abseits vom Fußball zusammen zu wachsen und Spaß zu haben. Beim Rodelausflug war die Teilnehmeranzahl zwar so gering, dass wir fast alle auf einem einzigen Schlitten Platz gehabt hätten. Das Gute daran, die Pisten waren so leer, man hätte glauben können, wir machen eine private Winterolympiade. Wilde Verfolgungsjagden, brutale Überholmanöver, kranke Crashes und eine Abfahrt bei Sonnenuntergang durch steinige Wälder und frisch gespritzte SureWiesen. Erschöpft, stinkend und mit Erinnerungen für immer trat man die Heimreise an. LEGENDÄR.

Am Mannschaftsskitag zwei Wochen drauf sah die Welt schon anders aus. Bis auf einige, die das Skifahren nicht beherrschten, waren alle dabei.

Nachdem man den Kampf gegen den Wecker und die Prügelei mit der warmen Bettdecke gewann, sprang man in die Busse und fuhr nach Vals. Wetter und Laune waren top. Hätte ich gewusst, wie wahnsinnig die Jungs fuhren, hätte ich es mir vorher wohl nochmal überlegt, aber Wurst. Keine zwei Kurven wurden gefahren und die ersten sprangen schon Meterhoch, wie Hennen, die probierten zu fliegen, durch die Luft. Jeder Sprung, jeder Hügel, jeder noch so schmale Waldweg wurde in vollen Zügen ausgenutzt. Eine Einheit Krafttraining gabs auch, als jemand spezielles (Hust, Hannes, Hust) die geniale Idee hatte im Tiefschnee eine Abkürzung zu nehmen. Nach fünf erfolgreichen Metern, stellte sich heraus, dass wir in einer Sackgasse waren. So kämpften wir uns durch den Schnee wie ein Hamster im Laufrad. Man kam nicht wirklich voran, aber man gab alles um irgendwie da raus zu kommen. Zu Mittag gabs alles was das Herz begehrt und nach der letzten Abfahrt kehrte man noch kurz auf ein erfrischendes Getränk in der Hütte zu. Fazit zum Tag: Skifahren macht den Kopf frei, die Beine wackelig und die Erinnerungen unvergesslich. Gerne nochmal! 😊





Trainingslager Gardasee.

Das sicherlich coolste Wochenende der Vorbereitung stand vor der Tür und hieß „Trainingslager Gardasee“. Nachdem im Voraus durch Millionen von E-Mails und Anrufen ein Trainingsplatz und ein Hotel geklärt werden konnte, war klar- Diese Gelegenheit war für Trainergespann und Kinder einmalig und musste genutzt werden. Eine Zimmerverlosung, die spannender war als die Championsleague Auslosung, wurde abgehalten. Am 21.02 war es dann endlich so weit. Wir packten unsre Koffer und machten uns auf den Weg, in den etwas wärmeren Süden. Im Bus hörte man die verschiedensten Lieder in einer Lautstärke, dass sogar die Bus wände angefangen haben zu tanzen. Die Geschmäcker waren sehr verschieden. Während Gambler zum neuen Michael Jackson evolvierte und jedes zweite Wort aus seinem Mund nun *HIHI* war und Manu Reggie Lieder runterbretterte, als wäre er der Sohn von Bob Marley, sprengten Hons und Lii die Boxen mit ihrem Gangster Rap und schrien mit den Texten mit, als hätten sie all das, selber durchgemacht! Unten angekommen, brachte man die Sachen ins Hotel und machte anschließend gleich einen Abstecher am See, wo man sich in einer Runde Basketball herausforderte und am Wasser ein wenig runterkam. Nachmittag stand dann die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Auf einem schönen, neuwertigen Platz, in Mitten der Berge, bei untergehender Sonne, fühlte man sich wie im Paradies. Fußballtennis, coole Matches, aber auch anstrengende Übungen hielten alle in Schacht. Als Belohnung ging man Abend zusammen die Restaurants unsicher machen und schlug sich mit Pizza und Rippelen den Magen voll. Wichtigste Regel war sicherlich



die „Skibidi“ Zeit. Also Handyfreie Zeit. So konnte sich jeder super unterhalten und lernte sich noch besser kennen. Die Abende ließ man entweder bei einem Watter oder einer hitzigen Partie Polnisch Liagen ausklingen! Am Sonntag spielte man auf dem Heimweg noch ein Freundschaftsspiel in Kaltern und zu Hause angekommen, fiel dann jeder komplett K.O ins Bett. Für mich ein unbeschreibliches Wochenende, das ich nie vergessen werde. Ein Trip, der uns als Team und als Freunde nochmal ordentlich zusammengeschweißt hat!! Weltklasse. Obs Fußballerisch auch was gebracht hat, sehen wir bald beim ersten Meisterschaftsspiel. 😊



Vahrn-Oltrasarco / 2-1

Bei frühlingshaften Temperaturen und super Fußball Wetter durfte man endlich zum langersehnten ersten Pflichtspiel antreten. Obwohl man natürlich lieber den Duft des frischen Rasens roch, war man auch zufrieden, als die Entscheidung fiel, die Partie auf dem Kunstrasen auszutragen. Schließlich machte man die ganze Vorbereitung dort und war diesen auch gewohnt. Die Gegner aus Bozen brachten eine wie erwartet Lautstarke Fangemeinde mit. Das schien vor allem unsren, aber auch deren Kids nicht allzu gut zu tun. Die Augen der meisten Jungs schwankten zwischen Spielfeld und Tribüne umher, wobei dann eher auf das ganze Geschrei geachtet wurde, als darauf einen geraden Pass zu spielen. So war die erste Hälfte kein Augenschmaus. Trotzdem waren wir die bessere Mannschaft und vor allem auch das gefährlichere Team. Joshi, Matti, Liam, ich kann sie nicht alle beim Namen nennen. Fast jeder vergab kläglich seine wenigen, aber guten Chancen. Die Bälle flogen auf Flutlichhöhe übers Tor. Die Schüsse waren näher dem Mond als dem Tornetz. Dann kams wie so meist bei uns. Ein Standard aus dem Halbfeld. Eigentlich nichts Wildes. Die Flanke kam Halbhoch in den Sechzehner. Unsre Jungs waren im Kopf wohl noch bei der Playstation und dachten, der Ball wäre eine Handgranate. Alle wichen aus, als hänge ihr Leben davon ab. Die Bozner machten es besser. Der Angreifer hielt geschickt den Fuß hin. Gambler war geschlagen, sie Jubelten... Bis zur Halbzeit war nicht mehr lange und wir konnten uns keine Riesen Torchancen mehr erarbeiten. Die ersten 45 min waren um. Die Gemüter heiß. Die Ansprache wurde auf dem Platz gehalten. Eigentlich nur ein Tor Rückstand, doch nichts von den Sachen die man im Training lernte, wurden umgesetzt. Einige lautstarke Worte wurden Ausgetauscht. Im Nachhinein hätte man vielleicht ruhigere und aufbauendere Worte verwenden können, doch die Emotionen waren in dem Moment zu groß. Nichts desto trotz war das Ziel immer dasselbe. Fußball spielen, Tore schießen und das Spiel drehen. Die zweite Hälfte bot zwar mehr Wille, aber fußballerisch war es heute wohl einfach nicht der richtige Tag. Eine Viertelstunde vor Ende wechselte Vinni Jolly Phille ein. Dieser Wechsel sollte sich schon bald bezahlt machen. Nach einer der vielen Ecken von Lii, die ausnahmsweise mal in den Sechzehner fand, stand Phille goldrichtig und Mutter Seelen allein. Er musste einzig und allein nur noch seinen starken, linken Fuß hinhalten. Die Volley Abnahmen flog aber zur Überraschung aller nicht in Richtung Tor, sondern direkt zurück an den Flanken Geber 😞 Was für eine Chance. Fünf Minuten vor Schluss, dann die Erlösung. Schuss von Manu. Der Torhüter ließ den Ball abprallen, Phille sprintete hin und schob das Leder durch die Beine zum 1-1 in die Maschen. Geill!! Nun wollte man den Sieg. Als wir schon in der Nachspielzeit waren, eroberte Joshi den Ball im Strafraum, blickte hoch und lupfte die Kugel elegant wie eine Gazelle, mit links über den Gäste Torhüter zum 2-1 Siegestreffer hinweg. Wahnsinn!! Die letzten drei Minuten ging es hin und her. Es war nun unfassbar laut und chaotisch. Die mitgereisten Fans rissen beinahe die ganze Tribüne um. Doch das half alles nix. Der Unparteiische piff ab und wir hatten Riesen Grund zur Freude. Erstes Spiel, erster Sieg. Die Leistung war zwar nicht ganz wie erhofft. Trotzdem muss man erstmal einen 0-1 Rückstand aufholen und am Ende als Sieger vom Platz gehen. Respekt, Top!!



Trainer Vinni musste sein Versprechen einlösen und die Kids durften ihm nach den ersten Sieg ein Glätzchen rasieren 🧊🧊🧊



Vahrn-Plose / 2-1

Das zweite Spiel der Saison führte uns auf den Plose Berg. Nach dem ersten Sieg zu Hause, wollten wir direkt nachlegen. Zudem galt's vom Hinspiel was gut zu machen. Dort wurden wir nach 4 langen Bällen herzerreißend mit 3-4 geschlagen. Auf diese langen Bälle war man diesmal eingestellt. Unter Flutlicht piff der Schiri an und es entwickelte sich eine gute, qualitativ hochwertige Partie, in der wir zum Großteil den Ball hatten und ihn schön laufen ließen. Bis auf ein zwei Schüssen außerhalb des Sechzehners, hatten wir aber nicht wirklich gute Chancen. Die Hausherren waren da viel effektiver. Ein Ball auf die Seite. Dann die Hereingabe in die Mitte, wo ein Stürmer völlig alleingelassen einköpfen konnte. Wieder lag man, obwohl man das Zepter die ganze Zeit in der Hand hatte, mit 0-1 hinten. Egal, weiter gings. Vor allem über die Mitte und mit Verlagerungen auf unsre schnellen Flügel brachte man die Jungs aus Plose unter Bedrängnis. Was diese gut machten, fehlte bei uns leider meist, und das war ein Abnehmer in der Mitte. Alle Flanken, alle Pässe in den Strafraum fanden niemanden außer die Luft. In der Kabine saß man ruhig, konzentriert und voller Hoffnung. Jeder wusste, dass wir heute ein super Spiel machten und uns nur das letzte Etwas fehlte um den Ball über die Linie zu drücken. Mehr Mut, sich noch mehr trauen die 1v1 Offensiv zu suchen. Wir kamen aufs Feld wie die Feuerwehr. Vorne



hatten wir nun Chancen im Minutentakt und hinten stand man sicher. Es fühlte sich an wie bei einem Tanz, wobei unser Gegner dieser nervige Tanzpartner war, der immer einen Schritt zu spät war und uns jedes Mal auf die Füße trat. Die beste Möglichkeit bot sich Hannes, der plötzlich ganz allein vor dem Keeper stand, diesen den Ball aber gerade an die Weichteile schoss. Dann war es aber so weit. Unser Innenverteidiger und Mann für alles Luki fasste sich ein Herz, rückte mal eben selbst auf, spielte einen Doppelpass um den Gegenspieler, guckte den Torhüter aus und blieb cool wie ein Eisklotz. 1-1, was für ein Ausflug, was für ein Tor!!! Und plötzlich hatten wir das Gefühl, dass uns der Wind in den Rücken blies – als ob der Ball uns für alle vorherigen Misserfolge entschuldigen wollte. Doch der Gegner gab sich nicht geschlagen. Die nächsten Minuten waren ein wahrer Tanz auf dem Drahtseil. Der Schiedsrichter wurde immer wieder von der Heimmannschaft umzingelt, als ob er das letzte Päckchen Ketchup wäre und drumherum 20 Teller mit heißen, knackigen Pommes warteten. „Schiri, das war doch Handspiel!“ rief ein Spieler, während er den Ball durch die Luft wedelte, als ob er ein Diplom in Flugtechnik gemacht hätte. Aber der Schiri winkte ab, das Spiel ging weiter – und es war unser Moment. Mit nur noch zehn Minuten auf der Uhr und dem Spielstand von 1:1 war es jetzt oder nie. Wir wussten, dass das nächste Tor das Spiel entscheiden würde. In der 65. Minute war es wieder ein Kunststück von unserem Mittelfeldregisseur Heidi, der einen Pass spielte, der so präzise war, dass er die Abwehrkette förmlich durchschnitt. Unser Flügelflitzer Lii, der einen gewaltigen Tag hatte, mutierte wie bei Transformers plötzlich zu einem Rennwagen, fegte am gegnerischen Abwehrspieler vorbei, als wäre dieser nur ein Schatten. Zum Staunen aller, hämmerte er dann auch noch das Leder zum 2-1 Siegestreffer unhaltbar in die Ecke. Sein erstes Saisontor, hochverdient. Hochverdient waren auch die drei Punkte, die wir als Mannschaft nach Abpfiff mit nach Hause entführen konnten. Mit viel Herz, tollem Fussball und ohne jemals aufzugeben haben wir das zweite Spiel in Folge gedreht und blicken gespannt schon auf nächste Woche. Gewaltige Teamleistung, Bravo!!



Der Trainer
Niedermeier Vinzenz



U11 (Jhg. 2013-2014) – Unterthiner Daniel & Torggler Aron

Kronteam Bruneck – Vahrn 1:0

Pünktlich zum Start der Rückrunde melden auch wir uns wieder zurück. ☺

Durch die erfolgreiche Qualifikation in den Elitekreis erwartet uns erneut ein herausforderndes aber zugleich lehrreiches halbes Jahr.

Auch an der Seitenlinie gab es über die Winterpause eine kleine Änderung. Und zwar ist Kevin nicht mehr bei uns, er übernahm die Geschenisse bei den Junioren. Doch damit Unti nicht allein bleiben musste, reaktivierte er einen alten Bekannten, und zwar steht Torggi nun wieder mit ihm an der Seitenlinie und leiten gemeinsam die Jungs durch diesen Elitekreis.

Wir haben uns sehr viel vorgenommen und das bekamen die Jungs gleich volle Wäsche in der Vorbereitung zu spüren. Mit einer harten aber gleich lustigen Vorbereitung versuchten wir unsere Jungs auf diese große Herausforderung so gut wie möglich vorzubereiten, denn wir wussten das wir nun mit den „großen“ mittspielen durften und dass weil wir uns es alle verdient haben. Also war es so weit, das erste Meisterschaftsspiel stand in den Startlöchern. Wir fuhrten nach Bruneck, wo uns ein neuer Gegner erwartet hat. Auf den Kunstrasen begannen wir gleich mit dem Aufwärmen und starteten dann rein ins Abenteuer. Wenn ich könnte, würde ich 10 Seiten schreiben, doch dieses Spiel versprach leider alles andere als „guten Fußball“. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und man tastete sich die erste Halbzeit gegenseitig ab, keine Torchance auf beiden Seiten, ein Spiel um Ballbesitz und jeder wollte auf Nummer sichergehen. In der zweiten Halbzeit bekamen wir in der 5 Minute durch eine kleine Unachtsamkeit und der Kaltschnäuzigkeit des Gegners das 1:0. Danach passierte bis auf eine kleine Chance für uns zum Ausgleich eigentlich gar nichts mehr. Weder der Gegner noch wir hatten nennenswerte Chancen und somit fuhr man mit einer bitteren Niederlage nach Hause, ein Unentschieden wäre wohl gerecht gewesen.

Nichtsdestotrotz haben wir ein nicht schlechtes Spiel gemacht und haben gesehen das auch wir mit den großen mithalten konnten. Deshalb im nächsten Spiel Vollgas geben und versuchen die 3 Punkte in Vahrn zu lassen.

Der Trainer
Unterthiner Daniel & Torggler Aron

U8 (Jhg. 2016) – Fischer Daniel

Bereits im Januar sind wir aus dem Winterschlaf erwachen und absolvierten in dieser Zeit zwei Hallenturniere in Vahrn bzw. Eppan. Nach einer Trainingszeit wo auch wir von winterlichen Erkältungen bzw. Krankheiten nicht verschont geblieben sind, fanden im März Testspiele gegen U9 Mannschaften statt. Diese waren für die Jungs (und Mäd) 😊 sehr lehrreich sich mit älteren zu messen. Als Abschluss fand bei unseren Nachbarn in Raas ein Turnier statt wo wir den 3. Platz erzielt haben, leider mit der einen Niederlage zum nicht richtigen Zeitpunkt. Danke für die Einladung, die gute Organisation und natürlich den Pokal 😊



In den folgenden Monaten finden die Meisterschaftsspiele der Leistungsklasse A des Eisacktales statt. Dazu mehr in den nächsten Wochen. Bleibt gespannt, wir sind es jedenfalls.

Der Trainer
Fischer Daniel

achermann
achmüller
sportswear



SCAN ME

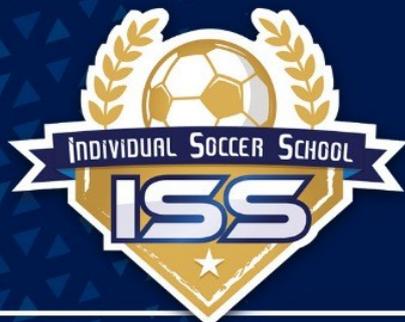
TRATTENGASSE 6 - 39042 Brixen - Tel. 340 3904410

B BETON EISACK

www.beton-eisack.it

*Quality
& Service*

TRAINING FOR YOUR FUTURE



CENTRO DI FORMAZIONE
INTERNAZIONALE PER LA
TECNICA CALCISTICA
INDIVIDUALE

ISS - ALLENAMENTI INDIVIDUALI

PER FORMARE UN
ALLIEVO/A CHE ...

- CONOSCA TUTTO IL "VOCABOLARIO" DEI GESTI TECNICI
- SIA IN GRADO DI RISOLVERE L'IMPREVEDIBILITÀ DI QUESTO SPORT
- ABBAIA LA PERSONALITÀ PER AFFRONTARE QUALSIASI SITUAZIONE
- RIESCA A METTERE A DISPOSIZIONE DEL GRUPPO LE PROPRIE CAPACITÀ TECNICHE
- ABBAIA UNA QUALITÀ TECNICA SUPERIORE
- SIA UN CALCIATORE COMPLETO
- GIOCHI A CALCIO DIVERTENDOSI E DIVERTENDO
- SI RICONOSCA IN CAMPO PER LE PROPRIE QUALITÀ
- SAPPYA PRENDERE DECISIONI NEL MINOR TEMPO POSSIBILE
- RISPETTI I VALORI DI QUESTO SPORT

METODO ONE TO ONE

INFO E ISCRIZIONE: ☎ +39 347.4420174

WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT

FOLLOW ON



TRAINING FOR YOUR FUTURE



CENTRO DI FORMAZIONE
INTERNAZIONALE PER LA
TECNICA CALCISTICA
INDIVIDUALE

ISS - EINZELTRAINING

**UNSER ZIEL IST ES, MODERNE FUSSBALLER
UND FUSSBALLERINNEN AUSZUBILDEN.**

**EIN AUSGEBILDETER SPIELER
ZU SEIN BEDEUTET, DASS...**

- ER DIE SPORTSPEZIFISCHEN BEWEGUNGSABLÄUFE
DIESER SPORTART BEHERRSCHT
- ER FÄHIG IST, KOMPLEXE, UNVORHERSEHBARE
SITUATIONEN DIESES SPORTS ZU LÖSEN
- ER DIE PERSÖNLICHKEIT HAT,
JEDE SITUATION ZU MEISTERN
- ER IMSTANDE IST, SEINE TECHNIK DER
MANNSCHAFT ZU VERFÜGUNG ZU STELLEN
- ER EINE ÜBERLEGENE TECHNISCHE QUALITÄT BESITZT
- ER EIN KOMPLETTER FUSSBALLER IST
- ER SPASS BEIM FUSSBALL SPIELEN HAT
- ER AUFGRUND SEINER TECHNISCHEN
QUALITÄTEN IM SPIELFELD AUFFÄLLT
- ER FÄHIG IST, ENTSCHEIDUNGEN IN KÜRZESTER ZEIT ZU TREFFEN
- ER DIE WERTE DIESES SPORTS RESPEKTIERT

ONE TO ONE METHODE

INFO BZW. ANMELDUNG:

+39 347.4420174

WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT

FOLLOW ON



SG Vahrn / Neustift – Saison 2024-2025

Heuer werden wir die Einkleidung wieder in Zusammenarbeit mit Hermann Achmüller vom Brixner Geschäft „Hermann Achmüller Sportswear,“ (Adresse siehe unten) abwickeln. Deshalb sind alle Bekleidungsstücke bei ihm im Geschäft abzuholen bzw. zu erwerben.

WICHTIG: ruft vorher im Geschäft an der Nummer 340 3904410, um einen Termin zu vereinbaren.

Info zum Vereinstrainer / Tasche:

Für neue Spieler:

Die Grundeinkleidung (Trainerjacke, Trainingshose und Tasche/Rucksack) ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und bekommt jeder Spieler vom Verein. Jeder Spieler muss eine Anfrage an jeweiligen Trainer stellen. Danach bekommt er einen Gutschein, mit welchem er den Trainingsanzug im Geschäft Achmüller gratis abholen kann. (Ohne Gutschein nicht möglich). Tasche/Rucksack werden direkt vom Verein ausgehändigt (Kontaktperson ist Julian Michaeler – Tel. 389 0659461)

Für die Spieler der letzten Saison: Der Vereinstrainer kann klarerweise kostenlos umgetauscht werden, wenn er zu klein ist. Bitte Kontaktaufnahme mit Julian Michaeler (Tel. 389 0659461). Der Umtausch erfolgt, indem der Spieler den alten Trainer zurückgibt.

Infos zum Trainingset der Linie SG Vahrn/Neustift

Das Trainingsets (T-Shirt, kurze Hose, Socken usw.) und weitere Artikel (Preise und Sortiment siehe unten) der Linie der SG Vahrn/Neustift sind im Mitgliedsbeitrag nicht inklusive und können auf Wunsch im Geschäft zu den vereinbarten Preisen erworben werden.



20,00 €		15,00 €		10,00 €	
40,00 €		25,00 €		35,00 €	

Hermann Achmüller Sportswear
 Via Tratten 6 39042 Brixen Tel. 340 390 4410
 Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 14.00-18.30
 Samstag 10.00-13.00 Uhr





A-Jgd. - FIGC



B-Jgd. - FIGC



U13 - VSS





U10rot - VSS



U9 - VSS



U8 - VSS



Junioren - FIGC



1. Amateurliga - FIGC